



PRESSEINFORMATION

Wer wird Deutschlands aktivste Stadt?

Göttingen, Lübbenau/Spreewald, Neubrandenburg, Norden oder Stuttgart?

- **Fünf Städte kämpfen um die Siegerkrone beim Wettbewerb Mission Olympic**
- **100.000 Euro zur Förderung von Bewegung und Sport winken nach dem Finalsieg**

Berlin, 29. Oktober 2008 – Wer wird Deutschlands aktivste Stadt? Dieser Frage stellen sich Göttingen, Lübbenau, Neubrandenburg, Norden und Stuttgart als Finalstädte des Wettbewerbs Mission Olympic im Sommer 2009. Die offizielle Jury des von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) initiierten Wettbewerbs „Mission Olympic – Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt“ wählte diese fünf Städte unter 38 Kandidatenstädten aus.

Um nun den Titel zu gewinnen, müssen die fünf Finalstädte im nächsten Sommer möglichst viele ihrer Bürgerinnen und Bürger in Bewegung bringen. Dazu wird in jeder Stadt ein dreitägiges Festival des Sports stattfinden. Jede Bewegung und sportliche Aktivität wird bei diesem Festival gezählt. Die Stadt, die am Ende für die meiste Bewegung unter den Bürgerinnen und Bürgern sorgt, hat gute Chancen den Titel und 100.000 Euro zur Förderung von Sport- und Bewegungsprojekten zu gewinnen.

Mit der Initiative Mission Olympic möchten die Initiatoren Coca-Cola Deutschland und DOSB sportliche Bewegung in Deutschland nachhaltig fördern und bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil unterstützen.

„Die Auswahl der fünf Finalstädte ist uns auch in diesem Jahr nicht leicht gefallen. Alle 56 Teilnehmerstädte haben interessante und kreative Sportprojekte eingereicht und bewiesen, dass bürgerschaftliches Engagement für Bewegung und Sport in Deutschlands Kommunen eine große Rolle spielt. Die fünf Finalstädte haben durch ihren überdurchschnittlichen Einsatz für einen aktiveren Lebensstil in ihrer Stadt überzeugt“, erläutert Uwe Kleinert, Jurymitglied von Mission Olympic und Leiter Corporate Responsibility von Coca-Cola Deutschland.

In den nächsten Wochen werden der DOSB und Coca-Cola gemeinsam mit den fünf Finalstädten die Termine für die Festivals des Sports bekannt geben. Dann ist die Kreativität von Göttingen, Lübbenau, Neubrandenburg, Norden und Stuttgart gefragt, um an drei Tagen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt in

Coca-Cola GmbH
Managerin Media Relations
Kristina Brehm
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de



PRESSEINFORMATION

Bewegung zu bringen und den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ zu gewinnen.

„Bei den Festivals des Sports zählt nicht nur das Sammeln von sportlichen Aktivitätspunkten, sondern vor allem auch die originelle Einbindung der Besucher. Den kreativen Ideen für mehr Bewegung und Sport sind keine Grenzen gesetzt. Wir sind sicher, dass uns die fünf Finalstädte mit ihren Ideen überraschen werden und freuen uns schon heute auf die Festivals des Sports 2009“, sagt Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport des DOSB und Jurymitglied von Mission Olympic.

Weitere Informationen sowie aktuelle Pressefotos zu Mission Olympic finden Sie auf www.mission-olympic.de/presse.

Coca-Cola GmbH
Managerin Media Relations
Kristina Brehm
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@cooca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de